



ESAG NEWS

1/19



Sehr geehrte Kundin Sehr geehrter Kunde

Bis der Strom aus Ihrer Steckdose kommt, hat er einen weiten Weg hinter sich. Er stammt aus unterschiedlichen Quellen und deckt genau den Bedarf, den Sie benötigen. Wie das Zusammenspiel zwischen schwankender Produktion und schwankendem Bedarf funktioniert, erfahren Sie in unserem Fokusthema «Wie die Ströme fließen».

Zudem haben wir für Sie zwei Veranstaltungshinweise: Am 9. März findet das Gratis-Kinderkonzert in der KUFA statt, und vom 4. bis 7. April sind wir für Sie an der Lysspo.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Ihre Energie Seeland AG



WIE DIE STRÖME FLIESSEN

Blackouts

Muss man in der Schweiz künftig mit grossen Stromausfällen, den Blackouts, rechnen? Über diese Frage wird politisch gestritten. Aktuell droht kein Blackout. In verschiedenen Zukunftsszenarien können sie aber bei extremen Kälteereignissen am Ende eines Winters auftreten. Debattiert wird also über Wahrscheinlichkeiten.

Grund für die Szenarien: Die Schweiz hat den Ausstieg aus der Atomenergie beschlossen. Der Aufbau erneuerbarer Energieproduktion deckt momentan noch nicht den Abbau des Atomstroms.



Energie ist unsichtbar und kommt aus der Steckdose. Stromfirmen handeln sie aber wie jede andere Handelsware. So funktioniert der Strommarkt.

Für den Endkunden kommt der Strom in der Schweiz mit schöner Zuverlässigkeit aus der Steckdose. Damit das so funktioniert, braucht es allerdings grenzüberschreitenden Aufwand.

Rund 900 Schweizer Unternehmen produzieren Strom und speisen ihn ins Netz ein. Über dieses gelangt der Strom vom Ort seiner Produktion



zum Ort des Verbrauchs – im Extremfall über tausend Kilometer entfernt. Gleichzeitig importiert die Schweiz bei Bedarf auch Strom aus dem Ausland.

Grund für dieses «Hin und Her» ist die gesteigerte Bedeutung der erneuerbaren Energien. Sonne und Wind produzieren Strom nicht gleichmässig wie Wasserkraft, sondern in unterschiedlicher Intensität. Scheint die Sonne, braucht es etwa weniger Wasserkraft. Gleichzeitig muss die Differenz zwischen Stromproduktion und -verbrauch laufend im Netz ausgeglichen werden. Dies erfolgt mit sogenannter Regelenergie. Produktion und Handel basieren auf Annahmen und Erfahrungswerten.



Europäisches Stromnetz

Das europäische Stromnetz läuft auf Wechselstrom mit einer Frequenz von 50 Hertz. Daran richten sich viele Radiowecker und Backofenuhren. Wegen eines Streits mit Serbien fehlten 2018 über Monate hinweg 60 Megawatt Regelenergie aus dem Kosovo. Dies führte zu einem Abfall auf 49,996 Hertz. Technisch kein Problem, nur die Uhren hinkten hinter her und zeigten zunehmend eine falsche Zeit an. Das Problem ist behoben, zeigt aber die enge Zusammenarbeit im europäischen Stromnetz auf, das sich in den letzten zehn Jahren entwickelt hat.

Verknüpfte Märkte

Wegen der Schwankungen in Produktion und Verbrauch ist in den letzten Jahren ein eng verzahnter Markt entstanden, der sich über weite Teile Europas erstreckt. Dank Algorithmen lassen sich Stromproduktion und Übertragungskapazitäten im sogenannten «Market Coupling» verknüpfen. Solche Pakete werden an Börsen gehandelt, nicht selten in Form von Intraday-Handel, bei dem Verkauf und Lieferung der Energie am selben Tag erfolgen.

Schweiz als Drehscheibe

Für den Handel mit Regelenergie, der ebenfalls an einer Börse erfolgt, ist Swissgrid zuständig. Sie betreibt das nationale Hochspannungsnetz, über welches auch die internationalen Strompakete fließen. Wegen ihrer Funktion als Drehscheibe verlässt die Schweiz pro Tag etwa gleich viel Strom, wie sie selber verbraucht.

Weil die Schweiz ihr neues Strommarktgesetz noch nicht vollständig umgesetzt hat, muss sie im Stromhandel und -transport mit der EU aber Einschränkungen wie den Ausschluss vom Market Coupling hinnehmen. Verhandlungen zur Behebung dieses Zustands sind im Gang.

WIR SIND AN DER LYSSPO

Wir begrüßen Sie vom 4. bis 7. April an unserem Stand an der Lysspo 2019 und beraten Sie zu unseren Quickline-Angeboten. Die Handels-, Gewerbe- und Industrieausstellung feiert dieses Jahr ihre 20. Ausgabe.



Foto und Text: Thomas Brändli

Netflix-Serien, Live-Sport, zeitversetztes Fernsehen, das schnellste Internet der Region und gemäss Connect.de-Test (2018) sogar das beste Mobilfunknetz der Schweiz: An der Lysspo 2019 präsentieren wir Ihnen mit Stolz unsere Quickline-Palette und beraten Sie gerne zu Ihren individuellen Bedürfnissen. Die ESAG ist Ihr Partner für Quickline.

Messe mit Tradition

Seit 35 Jahren gehört die Lysspo zur Region Lyss wie das Bundeshaus zu Bern. Vom Donnerstag, 4., bis Sonntag, 7. April, feiert die Messe ihre 20. Ausgabe. Gegen 180 Ausstellerinnen und Aussteller aus nah und fern präsentieren alles, was das Herz begehrt. Neben Handels-, Industrie- und

Gewerbebetrieben sorgen zahlreiche Essstände für Leib und Wohl der rund 15 000 Besucherinnen und Besucher. Eröffnet wird die Jubiläumsausgabe am 4. April 2019 vom Berner Regierungsrat Philippe Müller.

Neben zahlreichen Interessierten kommen jedes Jahr auch Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Sport oder der Musikwelt in die Lysser Seelandhalle. Ein spannendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm und eine Sonderausstellung sorgen jeweils für zusätzliches Interesse.

lysspo.ch

24h GEÖFFNET – IHR ONLINE-KUNDENSCHALTER



Vergessen Sie Öffnungszeiten. Unser Online-Kundencenter hat rund um die Uhr offen für Sie.

Immer mehr Menschen wickeln ihre Geschäfte online ab – auch bei uns. Und dies aus gutem Grund: Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten spielen im Internet keine Rolle und Sie müssen Ihren Tagesablauf nicht nach uns richten.

Mit Ihrem Login können Sie im Online-Kundencenter zum Beispiel jederzeit Ihre Rechnungen einsehen sowie sich Kosten und Verbräuche als Grafiken oder Tabellen anzeigen lassen. Auch ein Datenexport ist möglich. Oder Sie vergleichen im Strombedarfsrechner Ihren Durchschnittsverbrauch. Sogar Ihre Mutationen und Zählerstände können Sie uns hier bequem mitteilen.

Wettbewerb

Jetzt das Online-Kundencenter entdecken und gewinnen

Welche Vorteile bietet das Online-Kundencenter? Machen Sie sich auf Entdeckungsreise. Gewinnen Sie einen Gutschein der Lysser Chäsi im Wert von Fr. 200.– und gönnen Sie sich zum Beispiel feine Fleisch- und Käseplatten für Ihr nächstes Familienfest.



Lysser Chäsi

Alle Infos zum Wettbewerb finden Sie jetzt auf esag-lyss.ch

Dank responsivem Webdesign wird das Kundencenter auf all Ihren Geräten genau so dargestellt, wie es für Sie optimal ist. Ob zu Hause oder unterwegs im Zug spielt keine Rolle.

esag-lyss.ch/de/services

Und falls Ihnen das alles zu unpersönlich ist, empfangen wir Sie gerne zu den regulären Öffnungszeiten im ESAG-Shop an der Beundengasse 1 in Lyss. Sie haben die Wahl.

Öffnungszeiten ESAG-Shop

Montag–Freitag

9.00–12.00 Uhr / 13.15–18.00* Uhr

* Ab 17.00 Uhr nur noch für Quickline

GRATIS-KINDERKONZERT

Am 9. März ist die berühmte Schweizer Maus Jimmy Flitz mit Roland Zoss & Jimmy-Flitz-Band live und nur für ESAG-Kunden in der KUFA zu Gast.

Kennst du den frechen Jimmy Flitz? Hier geht's um den, der sich seit Jahren vor der Polizei verstecken muss. Grau und frech sei er, heisst es in den Akten, vorlaut und immer schräg drauf. Er trage einen langen Schnauz, lebe im Verborgenen und beisse, wenn genervt, heftig zu. Er sei in einem Glockenturm geboren worden, tanze Rock'n'Roll und spreche den berühmtesten aller Schweizer Dialekte: Bärndütsch.

Sei dabei am 9. März in der KUFA Lyss, wenn Jimmy Flitz mit seiner Band so richtig aufdreht, und hol dir nach dem Konzert beim CD-Verkaufsstand dein Autogramm. Wir freuen uns auf dich.

jimmyflitz.ch

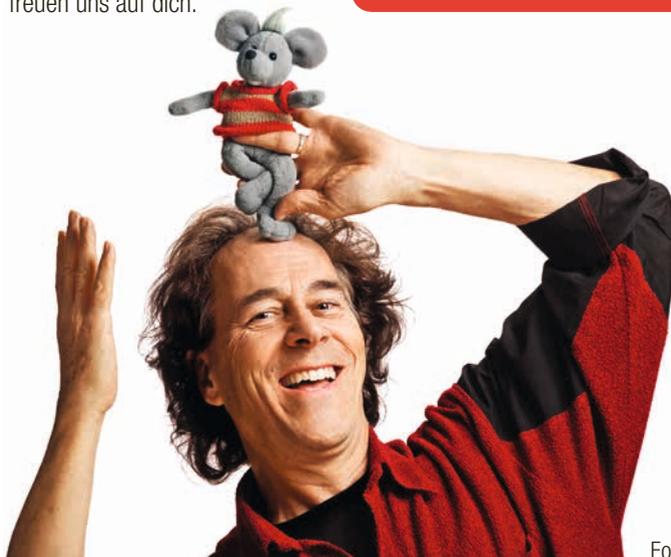


Foto: Roland Zoss

Hol dir dein Ticket

Kostenlose Tickets sind ab Montag, 18. Februar, im ESAG-Shop erhältlich.*

Vorstellung: Samstag, 9. März 2019

Ort: KUFA Lyss

Türöffnung: 9.40 Uhr

Beginn: 10 Uhr

Dauer: 1 Stunde

* Wir behalten uns bei sehr grosser Nachfrage vor, die Ticketausgabe pro Haushalt zu beschränken. Es gilt der Grundsatz: «Es het, solang's het».